

Dritte Phase der Französischen Revolution

Die Zeit des Direktoriums

■ Liquidation der Jakobinerherrschaft

- Säuberung des Nationalkonvents von Jakobinern
- Rückberufung der (überlebenden) Girondisten
- Rückkehr zum Wirtschaftsliberalismus

■ neue Verfassung (22. Aug. 1795)

- Staatsform: Republik
 - Legislative: Zweikammersystem mit indirektem Zensuswahlrecht
 - Rat der Alten (250 Mitglieder)
 - Rat der 500
 - Exekutive: fünfköpfiges Direktorium
- } Gewaltenteilung
Repräsentativsystem
Restauration des Besitzbürgertums

■ Probleme, Widerstand

- Aufstände der Sansculotten (April und Mai 1795)
 - Verschwörung der Gleichen, 10. Mai 1796 (Gracchus Babeuf)
 - Aufstände und Verschwörungen der Royalisten
 - Wirtschaftskrise
- } Niederschlagung der Aufstände
→ zunehmende Bedeutung der Armee

Gracchus Babeuf (1760-1796):

- Abschaffung des Privateigentums
- dafür sozialistische Gütergemeinschaft
- Schrift: „Manifest der Plebejer“ (1795)

} **sozialrechtliche** Forderungen, erstmals **kommunistische** Vorstellungen

■ Außenpolitik und Krieg

- Sieg über Holland → Proklamation der Batavischen Republik
 - Gründung weiterer Republiken: Helvetische Republik, Ligurische Republik (Genua), Cisalpinische Republik (Oberitalien)
 - Annexion der Österreichischen Niederlande (Belgien)
 - Friede von Basel zwischen Frankreich und Preußen (1795)
 - militärische Erfolge in Oberitalien (Napoleon Bonaparte)
 - Friede von Campo Formio: Österreich verzichtet auf Belgien
 - Misslingen des Ägyptenfeldzuges von Napoleon (Niederlage in der Seeschlacht bei Abukir gegen Nelson 1798)
- } **militärische Erfolge stabilisieren die Herrschaft des Direktoriums**
erfolgreiche Friedensschlüsse
Export der Revolution
zunehmende Bedeutung der Armee

★ Ergebnisse:

- ☒ **Mittelweg** zwischen Royalisten und Sansculotten
- ☒ Rückkehr zu Positionen der **gemäßigten, liberalen** Verfassungsrevolution
- ☒ **Besitzbürgertum** kann seine Interessen weitgehend durchsetzen

Bedeutung und Wirkung der Französischen Revolution

- **Rechtsordnung**
 - **Abschaffung der Ständegesellschaft** mit Standesprivilegien zugunsten einer Gesellschaft bürgerlicher Individuen
 - Durchsetzung der **Rechtsgleichheit**
 - Erklärung der **Menschenrechte** erstmals in Europa (aber schon 1776 in den USA)
 - **Volksouveränität** statt Souveränität des Monarchen
 - Gewaltenteilung
- **Gesellschaft**
 - Adel und Klerus als Verlierer
 - städtische Mittel- und Oberschicht als Gewinner
 - **Bürgertum** wird allmählich politisch und gesellschaftlich dominant (19. Jh.: Dominanz des Bürgertums)
 - Französische Revolution als (überwiegend) **bürgerliche Revolution**
 - **Politisierung** des gesellschaftlichen Lebens
- **Wirtschaft:** Verzögerung der Industrialisierung
 - liberale Phase nur vorübergehend
 - Durchsetzung eines dirigistischen Kriegsmerkantilismus
- **Steigerung der Staatstätigkeiten:** wichtige Wegmarke auf dem Weg zum zentralistischen Staat
- **Krieg, Militär**
 - allgemeine Wehrpflicht („levée en masse“) – Demokratisierung des Krieges
 - ideologische Rechtfertigung des Krieges
 - nationales Sendungsbewusstsein
- **Ideologie**
 - **Nationalismus:** Schaffung einer nationalen Ideologie (vgl. staatlicher Nationsbegriff)
 - **Liberalismus** (gedanklich wurzelnd in der Aufklärung) als wichtige politische Strömung im 19. Jahrhundert
 - **Säkularisierung**
- **Nation**
 - Entstehung des **staatlichen Nationsbegriffs:** Zur Nation gehören alle Bürger eines Staates, auch wenn sie eine andere Sprache sprechen (Nation = Staatsnation)

Exkurs: Nationsbegriffe

	Kulturnation = Volksnation	Staatsnation
KRITERIEN:	Sprache, Kultur, Geschichte	Staatszugehörigkeit Zugehörigkeitsgefühl
WURZELN:	Herder Romantik	Aufklärung Französische Revolution
HISTORISCHE URSACHE:	bis dahin keine staatliche Einigung Deutschlands	frühe Ausbildung eines geeinten Staates in Frankreich
DOMINANZ IN:	Deutschland Italien z. T. Ostmitteleuropa	Westeuropa USA